

Ein neuer Betreuungsverein

„Nah dran e.V.“ vom Kirchenkreis Ostholstein kümmert sich künftig um ehrenamtliche Betreuer

NEUSTADT Nach neunmonatiger Vorbereitungszeit ist der Verein „Nah dran e.V. – Betreuungsverein im Kirchenkreis Ostholstein“ gegründet worden. Der junge Verein ist anerkannt und eingetragen als mildtätig und gemeinnützig. Landrat Reinhard Sager überreichte jetzt den Bescheid der Anerkennung.

„Nah dran“ agiert frei als rechtlich selbst- und eigenständige Einrichtung. Eine Unterstützung erhält er auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit dem Kirchenkreis Ostholstein. Dazu zählt auch eine finanzielle Förderung für einen Teil der Erstausstattung sowie die Abordnung des fachlich-wirtschaftlichen Leiters, Heiner H. Backer, seit dem 1. Oktober. Der Vorsitzende Stefan Kramer nahm den Anerkennungsbescheid von Landrat Reinhard Sager mit den Worten entgegen. „Wir sind froh, dass die Arbeit jetzt endlich Fahrt aufnimmt“.

Auch Propst Süssenbach gehörte als Mitbegründer des Vereins zu den Gratulanten: „Wir haben den großen Bedarf und die Notwendigkeit zum Handeln als Kirche in dieser überaus wichtigen An-



Landrat Reinhard Sager (2. von links) übergab Stefan Kramer den Anerkennungsbescheid zur Freude von Propst Dirk Suessenbach (2. von rechts) und dem Leiter Heiner H. Backer. OHA

gelegenheit gesehen.

Landrat Reinhard Sager machte deutlich, wie wichtig das Betreuungswesen aktuell aber auch zukünftig unter dem Aspekt des demografischen Wandels in der Region sowie mit dem Standort von zwei großen Fachkliniken sei: „Ich freue mich über die vom Kirchenkreis Ostholstein ausgehende Initiative.“ Der neue Betreuungsverein sei mehr als nur eine Ergänzung im Kreisgebiet. Zunehmend mehr

Menschen seien bereits heute oder würden künftig auf die Unterstützung durch Betreuer angewiesen sein.

Ende September wurden bereits 4535 gesetzliche Betreuungen laut Auskunft der Betreuungsbehörde im Kreis Ostholstein geführt und dies mit steigender Tendenz für die nächsten Jahre. Ein Großteil dieser Betreuungen wird durch ehrenamtliche Betreuer geleistet. „Nah dran“ steht als Betreuungsverein diesen

Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit zukünftig mit Rat und Tat sowie mit Aus- und Fortbildung zur Seite.

Aber auch die Vermeidung von Betreuungen ist dem Verein sehr wichtig. Neben diesen sogenannten Querschnittsaufgaben, die eine Förderung durch Kreis und Land erfahren, führt der Betreuungsverein auch eine Vielzahl hauptamtlich geführter gesetzlicher Betreuungen selber durch. oha